

4. März 1943.

Nr. 156/43.

ab 4.6.
J

Herrn Dr. Gottfried L a n g
beim Deutschen Historischen Institut in Rom

in R o m a (6)

Aus dem Stipendienfonds für das Rechnungsjahr 1943 habe ich Ihnen ein einmaliges Stipendium in Höhe von 336,- RM bewilligt, von dem Sie nach Abzug der Lohnsteuer mit Kriegszuschlag- 28 v.H.- 241,92 RM durch die Preußische Generalstaatskasse Berlin auf Ihr Dienstbezügekonto bei der Deutschen Bank, Ausland 2, Berlin W 8, überwiesen erhalten.

Heil Hitler !

(gez.) Th. Mayer